

ABZ

Inhalt

- S. 02 ___ TANNER-Hochschulwettbewerb
2009/2010 – Rückblick
- S. 03 ___ Partner und Aufgabenstellung
- S. 04 ___ Teams und Wettbewerbsbeiträge
- S. 06 ___ »Hartnäckigkeit und Zielstrebigkeit
zeichnet Studierende aus«
- S. 07 ___ Impressionen vom 4. TANNER-
Hochschulwettbewerb
- S. 08 ___ Teilnehmerstimmen

Editorial

Rückblick: 1931 hat sich die Weltwirtschaftskrise weiter verschärft. Besonders hart trifft die Krise die Automobilindustrie: Die Absatzzahlen können nicht gesteigert werden, mehrere deutsche Hersteller geraten in Liquiditätsprobleme.

Mitten in der Krise wird 1931 der Caravan-Gedanke in Deutschland geboren. Arist Dethleffs entwickelt das erste »Wohnauto«. Hintergrund war, dass er auf Geschäftsreisen nicht auf die Begleitung seiner Familie verzichten wollte. Nur ein Jahr später, 1932, wurden bei Dethleffs bereits Wohnwagen auf Bestellung gebaut. Die Erfolgsgeschichte von Dethleffs nimmt ihren Lauf.

Auch 2010 ist noch gekennzeichnet von den Folgen einer weltweiten Wirtschaftskrise. Das Unternehmen Dethleffs schreibt seine Erfolgsgeschichte unbeirrt fort. Als Teil der hohen Servicequalität beschließt man, künftig im Internet internationale Reisetipps verfügbar zu machen. Maßgeblich unterstützt wird das Unternehmen dabei von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des 4. TANNER-Hochschulwettbewerbs. Alle Hintergründe und die Wettbewerbsergebnisse erfahren Sie in dieser Sonderausgabe des ABZ.

Ihr Stefan Kügel



TANNER-Hochschulwettbewerb 2009/2010 – Rückblick

»Wortreisen!« lautete das Motto der vierten Ausgabe des TANNER-Hochschulwettbewerbs. Fünf Studierenden-Teams der drei Hochschulen Hannover, Karlsruhe und Magdeburg-Stendal waren mit Sachkenntnis, Einsatz und Kreativität bei der Sache.

Die Etappen des 4. TANNER-Hochschulwettbewerbs:

- ▶ November 2009: Start auf der tekom-Jahrestagung in Wiesbaden
- ▶ Dezember 2009: Anmeldeschluss zur Teilnahme am Wettbewerb
- ▶ März 2010: Einsendeschluss der Wettbewerbsbeiträge
- ▶ April 2010: Jurysitzung in Lindau
- ▶ Mai 2010: Preisverleihung im Schloss Montfort in Langenargen

Preisverleihung im Schloss Montfort in Langenargen

Am 5. Mai wurde die große Frage beantwortet: Wer ist der Sieger des 4. TANNER-Hochschulwettbewerbs? Bei der feierlichen Preisverleihung im Schloss Montfort in Langenargen gab Hansrudolf Steinhauer von der ALSTOM (Schweiz) AG im Namen der Jury das Siegerteam bekannt. Umrahmt wurde die Verleihung von einem spannenden Krimi-Dinner, das den Anwesenden all ihr Kombinationsgeschick abverlangte. Und als der Mörder schließlich entlarvt war, wurden die Sieger gekürt.



Team der Hochschule Karlsruhe gewinnt

Die Sieger des diesjährigen Hochschulwettbewerbs sind Karola Janz, Eva Güthner, Sophia Grischau und Antje Borbonus von der Hochschule Karlsruhe. Dieses Team löste die mehrteilige Aufgabe am besten. Die Jury lobte vor allem die gelungene Präsentation des Ergebnisses, die Umsetzung als bedienbare Website sowie den gut strukturierten Aufbau der Informationen. Der zweite Platz ging an Linda Hujer und Lissi Klevenow von der Hochschule Magdeburg-Stendal. Platz drei belegte ein weiteres Team der Hochschule Karlsruhe, vertreten durch Ute Klingelhöfer, Sebastian Blöhm, Stefan Hirn und Marc Hofherr. *Herzlichen Glückwunschn!*

In seiner Laudatio hob Jurysprecher Hansrudolf Steinhauer vor allem die Vielfalt der eingereichten Ergebnisse hervor. Auch sprach er den beiden Teilnehmerinnen der Hochschule Magdeburg-Stendal ein Sonderlob aus, da diese eine der besten Gesamtlösungen boten, ohne in ihrem Studium Technische Redaktion im Lehrplan stehen zu haben.

Partner und Aufgabenstellung

Für den TANNER-Hochschulwettbewerb 2009/2010 konnte als Industriepartner die Dethleffs GmbH & Co. KG gewonnen werden. Dethleffs ist einer der größten Reisemobilhersteller Europas. Bereits 1931 erfand Firmengründer Arist Dethleffs den ersten Caravan, damals von ihm noch »Wohnauto« genannt. Mit seiner Erfindung legte er vor über 75 Jahren den Grundstein für das Caravanning in Deutschland. Heute beschäftigt das Unternehmen 700 Mitarbeiter. In einem der modernsten Produktionswerke der Branche werden jährlich über 8.000 Freizeitfahrzeuge gefertigt. »Wir sind glücklich, dass die Aufgabenstellung auch dieses Jahr wieder aus prominentem Haus kam«, so Dr. Sven Bergert, Marketingleiter bei TANNER. Im letzten Jahr war Märklin der Partner, im Jahr davor HILTI.

Die Aufgabenstellung im Detail

Dethleffs vermittelt in den Anleitungen zu jedem Caravan und Motorcaravan nicht nur die reine Beschreibung des Fahrzeugs und dessen Benutzung, sondern als Service-Leistung auch weitergehende Informationen. Hierzu gehören insbesondere Informationen zu internationalen Besonderheiten und Vorschriften bei der Nutzung eines Caravans oder Motorcaravans, aber auch allgemeine Tipps zu Verkehrsbestimmungen und hilfreiche Adressen im Ausland.

Diese Informationen sind zu allen Ländern in jeder Anleitung als Anhang integriert. Hier besteht die Gefahr, dass Informationen teilweise bereits bei Drucklegung veraltet sind. Die Aktualität ist mit Sicherheit gefährdet, wenn die Anleitung mit dem Fahrzeug einige Jahre alt geworden ist.

Drei Aspekte – Aktualität, Erstellungs- und Pflegeaufwand, Zugriff auf die Informationen – sollten im Rahmen des Hochschulwettbewerbs von den Studierenden angegangen werden.

Aufgabe 1

»Entwickeln Sie eine nutzerfreundliche Online-Darstellung der Informationen. Dabei sollen die Informationen nach Zielland (siehe Anleitung) und Sprache (u. a. DA, DE, EN, ES, FI, FR, IT, NL, NO, SV) wählbar angezeigt werden. Beispielsweise sollen sich Informationen für das Reiseland Italien in deutscher Sprache anzeigen lassen. Bedenken Sie bei Ihren Überlegungen, dass dem Leser nicht bewusst ist, welche Informationen ihm insgesamt vermittelt werden. Er rechnet beispielsweise unter Umständen nicht damit, dass er die Telefonnummer seiner Botschaft im besuchten Land finden kann oder Informationen zum Parken abseits von Campingplätzen.«

Aufgabe 2

»Entwickeln Sie eine Druck-Version der Informationen. Hierzu genügt ein PDF (schwarz-weiß oder farbig) auf Basis des von Ihnen bevorzugten DTP-Werkzeugs. Wichtig ist in diesem Zusammenhang die Übersichtlichkeit und Nutzerfreundlichkeit des Ausdrucks. Der Reisende soll die Information gerne in die Hand nehmen. Auch die Druckversion soll nur die Informationen der besuchten Länder enthalten. Orientieren Sie sich bei der Gestaltung Ihres Lösungsvorschlags am Corporate Design der Dethleffs GmbH & Co. KG.«

»Wir danken der TANNER AG für die Möglichkeit, als Kooperationspartner die Aufgabe für die vierte Ausgabe des TANNER-Hochschulwettbewerbs stellen zu dürfen.

Die teilnehmenden Gruppen haben zum Teil sehr unterschiedliche Ansätze verfolgt und dabei sind viele interessante Ergebnisse herausgekommen. Auf den ersten Blick sind die Einreichungen zwar sehr ähnlich, bei näherer Betrachtung allerdings weisen sie große Unterschiede auf. Alle Teams hatten innovative Ideen und kreative Lösungsvorschläge. Die Ergebnisse des Wettbewerbs sind alleamt auf einem qualitativ sehr hohen Niveau, was sicher ein Hinweis auf die gute Ausbildung der Studierenden ist.

Für mich persönlich war die Arbeit als Jurymitglied sehr interessant. Auch die vielen Gespräche mit den Studierenden während der Abendveranstaltung und im Rahmen unserer Werksführung in Isny waren sehr aufschlussreich.

Die von uns gestellte Aufgabe kam direkt aus der Praxis und wir werden sicher einige der frischen Ideen, die die Studierenden entwickelt haben, in unsere Arbeit einfließen lassen.«

HELGE VESTER, Leiter Marketing/PR bei **Dethleffs**
Ein Freund der Familie

Teams und Wettbewerbsbeiträge



Hochschule Karlsruhe Technik und Wirtschaft, Team 1

Hochschule Karlsruhe Technik und Wirtschaft, Team 2



- ▶ Dirk Betz
- ▶ Melanie Denner
- ▶ Christiane Renner
- ▶ Katja Scharfenbaum



- ▶ Antje Borbonus
- ▶ Sophia Grischau
- ▶ Karola Janz
- ▶ Eva Güthner

Was die Jury zum Wettbewerbsbeitrag sagt

- ▶ In der Online-Darstellung sind alle Informationen (auch allgemeine Warnhinweise) enthalten und klar strukturiert. Alle Anforderungen wurden umgesetzt.
- ▶ Das Druck-PDF ist platzsparend und druckfreundlich angelegt. Menüs werden nicht mitgedruckt.
- ▶ Die Präsentation ist professionell und überzeugt durch eine übersichtliche Struktur.
- ▶ Der Unterschied zwischen der Print- und Online-Darstellung ist deutlich.
- ▶ Es wurde ein eigenes Logo entwickelt, die Piktogramme sind tolle Hingucker und die Checkliste aus dem Anhang der »Hilfreichen Tipps« steht zum Ausdruck zur Verfügung.

Was die Jury zum Wettbewerbsbeitrag sagt

- ▶ Die Sprachauswahl wurde sehr gut gelöst und ist auf zwei Wegen möglich (Liste und Karte).
- ▶ Die Piktogramme sind sehr gut gewählt und erhöhen die Übersichtlichkeit.
- ▶ Die Online-Darstellung vermittelt alle relevanten Informationen, bleibt aber jederzeit übersichtlich.
- ▶ Die wichtigen Gewährleistungshinweise wurden gut umgesetzt.
- ▶ Im Druck-PDF fallen die frischen und modernen Header positiv auf, die Piktogramme aus der Online-Version sind auch hier wiederzufinden.
- ▶ Die Präsentation wurde sehr schön aufbereitet und strukturiert. Das Corporate Design von Dethleffs wurde ansprechend aufgegriffen.
- ▶ Die Lösung wird durchgängig und schlüssig dargestellt. Die Online-Darstellung wurde technisch gut gelöst und ansprechend umgesetzt.



Hochschule Karlsruhe Technik und Wirtschaft, Team 3



- ▶ Sebastian Blöhm
- ▶ Stefan Hirn
- ▶ Marc Hofferr
- ▶ Ute Klingelhöfer

Fachhochschule Hannover



- ▶ Daniela Kmetsch
- ▶ Thorsten Schröder
- ▶ Mareen Seidel

Was die Jury zum Wettbewerbsbeitrag sagt

- ▶ Die Online-Darstellung wurde in die Hauptnavigation der Dethleffs-Unternehmensseite eingebettet.
- ▶ Der Gedankengang »Botschaft/Auswahl der Sprache« ist interessant.
- ▶ Die Online-Darstellung ist klar strukturiert, einfach aktualisierbar und schnell zu programmieren.
- ▶ Die Online-Darstellung bietet eine Routenfunktion für eine Auswahl mehrerer Länder.
- ▶ Die Programmierung wurde im Vergleich zu allen anderen Beiträgen am besten ausgearbeitet.
- ▶ Ein klares Konzept ist das Ergebnis dieser Ausarbeitung. Es ist zu erkennen, dass die Gruppe etwas entwickeln wollte, das umsetzbar ist.

Was die Jury zum Wettbewerbsbeitrag sagt

- ▶ Die Darstellung des Online-Auftritts und die Navigation wurden sehr gut umgesetzt.
- ▶ In der Online-Darstellung sind alle Informationen (auch allgemeine Warnhinweise) enthalten und klar strukturiert.
- ▶ Das Druck-PDF ist druckfreundlich angelegt.



Hochschule Magdeburg-Stendal



- ▶ Linda Hujer
- ▶ Lissi Klevenow

Was die Jury zum Wettbewerbsbeitrag sagt

- ▶ Die Routenfunktion ist vorhanden, die Kartenfunktion gestaltet die Anwendung übersichtlich und die Filterfunktion wurde mit den Pull-Down-Menüs sehr schön umgesetzt.
- ▶ Die Piktogramme finden durchgängig in den Print- und Online-Darstellungen Anwendung und erhöhen die Übersichtlichkeit.
- ▶ Das Druck-PDF ist klar strukturiert und dank der großen Schrift sehr lesefreundlich. Es ist sehr druckfreundlich. Alle Informationen zu einem Land sind auf einer Seite gebündelt.
- ▶ Die gesamte Präsentation ist sehr gelungen und besticht durch ihre Übersichtlichkeit. Der Gedankengang ist sehr gut nachvollziehbar.
- ▶ Der Beitrag liefert das beste User-Interface aller Einreichungen für die Länderwahl. Er besticht durch viele originelle Ideen im Text und in der Handhabung.



Die Jury des 4. TANNER-Hochschulwettbewerbs (v.l.):

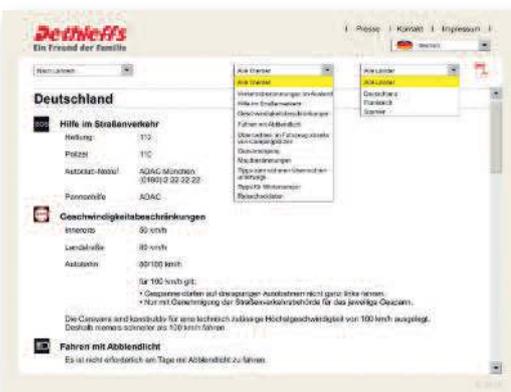
Martin Kuhn (HILTI Entwicklungsgesellschaft mbH), Hansrudolf Steinhauer (ALSTOM [Schweiz] AG), Markus Schamall (Gebr. Märklin & Cie. GmbH), Helge Vester (Dethleffs GmbH & Co. KG) und Miriam Fix (TANNER AG)

»Hartnäckigkeit und Zielstrebigkeit zeichnet Studierende aus«

Es wurde diskutiert, beratschlagt und begutachtet, Beiträge wurden herangezogen und wieder weggelegt. Nein – die Jurymitglieder hatten keine leichte Aufgabe zu bewältigen. So ähnlich die Ergebnisse auf den ersten Blick auch waren, so unterschiedlich war die Herangehensweise der einzelnen Teams. Die Jury lobte die hohe Qualität aller Einreichungen, das Siegerteam wurde allerdings einstimmig ermittelt.

Juror Hansrudolf Steinhauer von der ALSTOM (Schweiz) AG äußerte sich in seiner Laudatio begeistert über den Nachwuchs: »Es braucht einen ungeheuren Willen, eine solche Aufgabe in der Freizeit und neben allem anderen zu lösen.« Genau diese Hartnäckigkeit und Zielstrebigkeit, so Steinhauer, zeichne die Studierenden aus, die an diesem Wettbewerb teilgenommen haben. »Ich bin stolz, ein Technikredakteur zu sein. Und ich freue mich auf den genialen Nachwuchs, der hoffentlich schon bald in die Industrie kommt.«

Wir danken der Jury für ihr tolles Engagement!



Impressionen vom 4. TANNER-Hochschulwettbewerb



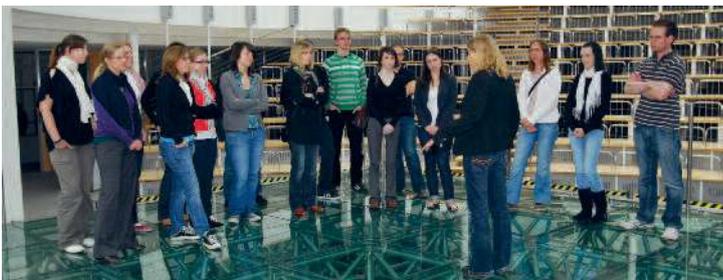
- Es wurde viel gelacht und gerätselt, wer hinter dem Mord an Lord Jeremiah Highgrove stecken könnte. War es das Zimmermädchen oder doch einer der Söhne des Lords?



- Stilvolles Ambiente für die Preisverleihung des 4. TANNER-Hochschulwettbewerbs: Schloss Montfort in Langenargen.



- Niemand ging leer aus: Als Preis für die Teilnahme spendierte TANNER allen Teams eine Studiengangsparty, das Siegerteam wurde von Dethleffs mit einem Gutschein für einen einwöchigen Reisemobil-Urlaub belohnt.



- Interessante Einblicke in die Reisemobil-Produktion gab es bei der Werksführung bei Dethleffs in Isny. In der TANNER-Denkfabrik bestand Gelegenheit, den Technischen Redakteuren bei der Arbeit über die Schulter zu schauen.



- **Die glücklichen Gewinnerinnen (v. l.)**
Karola Janz, Sophia Grischau, Antje Borbonus und Eva Güthner von der Hochschule Karlsruhe, eingerahmt von Georg-Friedrich Blocher, Vorstand TANNER AG (links), Jurysprecher Hansrudolf Steinbauer, ALSTOM (Schweiz) AG (Mitte) und Helge Vester, Marketingleiter der Dethleffs GmbH & Co. KG (rechts)

»Als wir die Aufgabe erhielten, war uns klar, dass dieses Jahr die Ansprüche nach oben geschraubt wurden. Trotz Praxissemester war auch dies für uns kein Hindernis, eher eine Herausforderung. Leider haben wir den 1. Platz knapp verpasst, aber da das Siegerteam dennoch aus Karlsruhe kommt, können wir das verschmerzen. Im nächsten Jahr werden wir wieder dabei sein und den 1. Platz in Angriff nehmen!«

SEBASTIAN BLÖHM, STEFAN HIRN, MARC HOFHERR und UTE KLINGELHÖFER
von der Hochschule Karlsruhe (3. Platz)

»Wir hatten zwei tolle Tage in Lindau und konnten viele Kontakte knüpfen und neue Eindrücke sammeln. Sehr beeindruckt waren wir davon, wie bei Dethleffs ein Reisemobil von Anfang bis Ende entsteht. Die Eigenproduktion des kompletten Fahrzeugs spricht für die Firma! Für uns hat es sich sehr gelohnt, beim TANNER-Hochschulwettbewerb mitzumachen – und das nicht nur, weil wir jetzt eine Woche in einem Dethleffs-Reisemobil Urlaub machen können.«

ANTJE BORBONUS, SOPHIA GRISCHAU, EVA GÜTHNER und KAROLA JANZ
von der Hochschule Karlsruhe (1. Platz)

»Die zwei Tage in Lindau waren sehr anregend und haben einen interessanten Eindruck von der Arbeit in der Technischen Redaktion vermittelt. Die festliche Preisverleihung im Schloss Montfort war ein toller Anlass, interessante Gespräche zu führen und die Ergebnisse der anderen Gruppen genauer zu betrachten. Das Krimi-Dinner hat den Abend natürlich zu einem wahren Highlight gemacht. Jetzt freuen wir uns auf unsere TANNER-Semesterparty und planen diese auch schon fleißig!«

DIRK BETZ, MELANIE DENNER, CHRISTIANE RENNER und KATJA SCHARFENBAUM
von der Hochschule Karlsruhe

»Für uns war die Aufgabenstellung, ein Konzept für eine Online-Darstellung zu entwickeln, sehr interessant, weil jeder von uns seine individuellen Vorstellungen und Wünsche einbringen konnte. Außerdem konnten wir unsere theoretischen Kenntnisse auch einmal praxisnah in einem Projekt anwenden. Alle haben an einem Strang gezogen – jeder von uns war mit Spaß und Freude bei der Sache.«

DANIELA KMETSCH, THORSTEN SCHRÖDER und MAREEN SEIDEL von der Hochschule Hannover

»Für uns war der Wettbewerb eine große Herausforderung, da wir in unserem Studium kaum Inhalte zur Technischen Redaktion haben. Wir fanden die Aufgabenstellung und das Thema Reisemobile aber so spannend, dass wir uns trotzdem voller Kreativität ans Werk machten. Die Umsetzung gestaltete sich dann aber sehr schwierig, da wir kaum Kenntnisse in den notwendigen Programmen hatten. Alles in allem hat uns der Wettbewerb daher weitergebracht und wir freuen uns über unsere gute Platzierung!«

LINDA HUJER und LISSI KLEVENOW von der Hochschule Magdeburg (2. Platz)

Adressen

TANNER AG

Kemptener Straße 99, D-88131 Lindau (B)
Tel. +49 8382 272-119
Fax +49 8382 272-900
E-Mail: info@tanner.de

Niederlassung Braunschweig

Carl-Miele-Straße 4, D-38112 Braunschweig
Tel. +49 531 215-7858
Fax +49 531 231-7531
E-Mail: braunschweig@tanner.de

Niederlassung Erlangen

Henkestraße 91, D-91052 Erlangen
Tel. +49 9131 970028-15
Fax +49 9131 970028-88
E-Mail: erlangen@tanner.de

Niederlassung Frankfurt-Eschborn

Mergenthalerallee 77, D-65760 Eschborn
Tel. +49 6196 77933-95
Fax +49 6196 77933-98
E-Mail: frankfurt@tanner.de

Niederlassung Hamburg

Lübecker Straße 1, D-22087 Hamburg
Tel. +49 40 702918-75
Fax +49 40 702918-83
E-Mail: hamburg@tanner.de

Niederlassung München

Freisinger Landstraße 74, D-80939 München
Tel. +49 89 321957-37
Fax +49 89 321957-34
E-Mail: muenchen@tanner.de

Niederlassung Paderborn

Balduinstraße 1, D-33102 Paderborn
Tel. +49 5251 879718-12
Fax +49 5251 879718-88
E-Mail: paderborn@tanner.de

Niederlassung Reutlingen

Gerhard-Kindler-Straße 6, D-72770 Reutlingen
Tel. +49 7121 144934-0
Fax +49 7121 144934-20
E-Mail: reutlingen@tanner.de

TANNER s.r.l.

Via G. Mazzini 2, 22073 Fino Mornasco, Italy
Tel. +39 031 40525-00
Fax +39 031 40525-01
E-Mail: info@tanner.it

TANNER Vietnam Ltd.

House 43D/8 Ho Van Hue St. Ward 9, Phu Nhuan District, VN-70999 Ho Chi Minh City
Tel. +84 8 9973-452
Fax +84 8 9973-465
E-Mail: vietnam@tanner.de

Tanner Translations GmbH+Co

Markenstr. 7, D-40227 Düsseldorf
Tel. +49 211 179665-0
Fax +49 211 179665-29
E-Mail: info@translations.tanner.de

IMPRESSUM

Herausgeber
TANNER AG
Kemptener Straße 99
D-88131 Lindau (B)
T +49 8382 272-0
F +49 8382 272-900
E info@tanner.de
http://www.tanner.de

Verantwortlich: Dr. Sven Bergert

Redaktion und Mitarbeit bei dieser Ausgabe:
Lena Sattler, Florian Staudacher,
Andreas Schlenkhoff

Druck: Druckerei Kling

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung erlaubt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die TANNER AG keine Haftung.

Das ABZ erscheint sechs- bis achtmal jährlich und wird kostenlos an Interessenten verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

TANNER